

100 Jahre in der Luft

Österreichischer Aero-Club

A-1040 Wien, Prinz Eugen-Strasse 12

Sektion Segelflug

Sekretariat Gerda Seidl



PROTOKOLL

zur Landessektionsleitersitzung in Nitra anlässlich der STMS FAI Klassen

am Freitag, 24. Mai 2013

Beginn: 11:30 Uhr

erstellt von: Gerda Seidl

Anwesend: Michael Gaisbacher, Präsident Michael Feinig, Sven Kolb, Oswald Staud, Thomas Promitzer, Thomas Hynek, Florian Forcher, Herbert Lackner, Kurt Graf,

Entschuldigt: Rudolf, Steinmetz, Alfred Obermayer, Armin Leitgeb, Horst Baumann, Christian Hynek, Hermann Trimmel, Ewald Roithner, Gerold Auerbach, Ludwig Starkl, Herbert Pirker

Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden erfolgt durch BSL Michael Gaisbacher.

I) Genehmigung des Protokolls der Sitzung 01/2013

Das Protokoll wurde **einstimmig beschlossen**.

II. Vorstellung des neuen Präsidenten Michael Feinig

Die wichtigsten Anliegen werden besprochen:

Vermehrte Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, die Jugend für die Fliegerei begeistern, Kontakt mit ausländischen Aeroclubs um wichtige Punkte EU-weit gemeinsam zu vertreten.

Diskussion betreffend gesetzliche Neuerungen – wie mit Präsident Michael Feinig besprochen wird GS Manfred Kunschitz um Klärung betreffend „languages proficiency levels“ ab 2014 über den deutschen Aeroclub gebeten.

III. Bericht von BSL Michael Gaisbacher

Michael Gaisbacher berichtet über die Junioren – ÖMS, Silber Challenge mit Rekordteilnahme und Gold Challenge und gibt einen Ausblick auf die Junioren WM in Leszno.

Das Salzburg TAL wurde aufgrund der Wetterlage abgesagt.

STMS in Nitra beginnt heute, Klassen werden zusammengelegt aber einzeln gewertet.

Dezentrale Meisterschaft man müsste versuchen die Junioren zu motivieren – Landesmeisterschaften im Zuge des sis-at veranstalten, Piloten mit der größten Steigerung im Laufe des Jahres ehren.

Das Projekt SWIFT läuft kostengünstig, S. Mayr bringt sehr viel in die Wartung und Pflege ein, wird für Meisterschaften verwendet und jedes Mitglied der Segelkunstflugnationalmannschaft hat die Möglichkeit diesen zu nutzen.

EM Vinon – TC Herbert Amann, es gibt kein Teamquartier, BSO Versicherung ist erledigt.

EM Ostrow – TC Kurt Graft, Teamquartier organisiert und Vorauszahlung erledigt, BSO Versicherung ist ebenfalls erledigt.

IV. Behandlung der eingegangenen Anträge

1. Anfrage und Bericht von Ludwig Starkl – Wettbewerbsleiter STMS Nitra:

Die STMS finanziert sich durch das Nenngeld, es wird keine Förderung ausgeschüttet.

Siegerehrung – Preise der Plätze 1-3 jeder Klasse – eventuell aus dem Streckenflug-Shop in der Höhe von:

1. Platz € 100,--
2. Platz € 50,--
3. Platz € 25,--

Wird von den Sektionsleitern befürwortet.

2. Form der Fluglehrerförderung

Anfrage bei der FAA betreffend der Segelflugschulen sowie Segelfluglehrer:

55 Segelflugschulen wobei unter der ASKÖ-Bewilligung weitere 14 Schulen ausbilden.

Im Jahr 2011 gab es 462 Segelfluglehrer, die Statistik für 2012 wurde von der FAA noch nicht ausgearbeitet.

Höhe der Förderung: ca. € 1.500,-- bis 2.500,--

Es ist sinnvoller den Betrag für Fortbildungsveranstaltungen oder Vorträge zu verwenden; eventuell im Herbst während des Segelfliegertages eine Veranstaltung abzuhalten.

Einstimmig angenommen

3. Antrag von Werner Amann eingebracht über BSL Michael Gaisbacher

Sehr geehrter Sektionsleiter, hallo Michael

Aufgrund der Terminsituation von EM in Vinon und STMS in Nitra ist es mir nicht möglich an beiden Bewerbungen teilzunehmen.

Wenn ich mich recht erinnere wurde bei einer Sektionsleitersitzung bereits darüber gesprochen und entschieden die vorhergehende STMS mit 90% zu bewerten.

Da ich an diesem Bewerb jedoch schlecht geflogen bin (war halb krank) wird mich diese Lösung nichts nutzen zumal es nun in der 18m-Klasse durch den Klassenwechsel von Hartmann Peter richtig interessant wird.

Nachdem ich dieses Thema kürzlich mit Wolfgang Janowitsch nochmals besprochen habe stelle ich hiermit den Antrag ausnahmsweise diese kommende EM in Vinon für mich als 100% Ersatz für die STMS zu werten.

Ich denke mein Anliegen ist verständlich und nicht ungerecht da es sicher nicht leichter ist in Vinon dieselben Punkte wie in Nitra zu erreichen. Auch würde dann der ungute Beigeschmack über die Terminierung der STMS relativiert und mir die Chance für die WM-Teilnahme in Polen nicht automatisch genommen.

Ich möchte hiermit keine Kritik an den Organisatoren der STMS üben da wir alle froh sein müssen dass es überhaupt Leute gibt welche diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen.

Ich bedanke mich für eine Klärung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Werner Amann

Dazu gibt es eine Stellungnahme von LSL Thomas Hynek (ROL-Betreuer) die per Mail versandt wurde:

Ich möchte nur an unsere Grundsatzentscheidung erinnern und diese lautet eindeutig, dass Änderungen im laufenden Jahr nicht möglich sind. Vor allem nicht solche, die direkt in die Regeln des laufenden Jahres eingreifen und diese damit beeinflussen.

Außerdem wurde die jetzige Regelung mit der STM Wertung für die EM Teilnehmer eigentlich schon nur wegen dem Werner gemacht.

Und ich habe seine Punkte mit der 90 % Regelung der letzten STM überschlagen und da hat er schon jetzt 24398 Gesamt Punkte und damit bleibt er auf alle Fälle in der Nationalmannschaft unter den besten 15 Piloten.

Zur Info an alle Sektionsleiter

mfg. Thomas HYNEK

Die LSL waren nach eingehender Diskussion mehrstimmig dagegen – begründet aufgrund der Grundsatzentscheidung der ROL-Regeln, 1 Enthaltung (Sven Kolb) – die Sektion wird sich bemühen einen 3. Startplatz in der 18 m Klasse zu erhalten.

4. Diskussionsbeitrag von LSL Rudolf Steinmetz zum Thema ROL-keine Änderungen in den nächsten 2 Jahren – der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt, da LSL Rudolf Steinmetz bei dieser Sitzung verhindert ist.

V. Allfälliges und Berichte der LSL, FR

1. Bericht des LSL Thomas Hynek:

Die Saison hat begonnen und die ersten 1000 Flüge wurden ebenfalls schon geflogen.

Nachdem sich das Präsidium des LV – Wien fast zur Gänze neu formiert hat LV Präsident Günter Freyer, sind in der Segelflug Sektion des LV – Wien folgende Programme geplant oder auch schon durchgeführt worden.

Der Besuch der folgenden Lehrgänge:

Mentaler Segelfluglehrgang der Österreichischen Nationalmannschaft:

Praktischer Segelfluglehrgang der Österreichischen Nationalmannschaft in Schärding/Suben:

Außerdem noch die folgenden internationalen Segelflugmeisterschaften:

21. Internationalen AAC in Feldkirchen:

Österreichischen Segelflug Staatsmeisterschaften in Nitra/Slowakei;

9. ASVÖ NÖ TAL in Dobersberg;

Coppa Internazionale del Mediterraneo in Rieti/Italien;

Coppa Citta di Rieti in Italien;

Weiters sind noch div. Segelfluglehrgänge der einzelnen Vereine des LV- Wien auf den verschiedensten Flugplätzen

Nach einer Sitzung hat sich das Präsidium des LV Wien neu zusammengesetzt.

2. Vorstellung des neuen LSL Thomas Promitzer

Kurze Vorstellung seiner Person

Airpower in Zeltweg – der LV organisiert den Stand und zwei Damen vom Aeroclub betreuen den Stand zusätzlich.

3. Bericht des LSL Oswald Staud Tirol

Luftraumprobleme sind nach wie vor noch nicht geklärt, es gibt einen neuen Präsidenten im Landesverband Tirol und zwar Dr. Christian Margreiter.

4. Bericht LSL Sven Kolb Vorarlberg

Keine besonderen Aktivitäten.

5. Bericht LSL Florian Forcher Burgenland

Es gab eine Streckenflugveranstaltung mit den Junioren bei der auch ein Silber C erfolgen wurde. Als [Beilage „EASA-Segelfluglizenzen – Bericht Schweiz“](#) mit dem Hinweis ab Seite 20, besonders Seite 26 wäre auch für Österreich wünschenswert.

6. Bericht LSL Herbert Lackner Oberösterreich

In Scharnstein wird ein Sicherheitsstreifen für die Segelflugzeuge zur Landung errichtet.

Voraussichtliche Sitzungstermine 2013:

BSS 03 sowie Segelfliegertag – 19.10.2013 Ort wird noch bekanntgegeben – eventuell Reutte

BSL Michael Gaisbacher bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 18:00 Uhr.